

[25608.] Ein junger Mann, militärfrei, der drei Jahre das Leipziger Conservatorium besucht hat und nun seit zwei Jahren im Geschäft des Herrn Aug. Franz in Hamburg conditionirt, sucht eine Stelle in einem größeren Musikgeschäft des In- oder Auslandes. Adressen sub H. Z. 209. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg.

[25609.] Ein Buchhändler, Anfangs der vierziger Jahre u. verheirathet, welcher Umstände halber genöthigt war, sein Geschäft zu verkaufen, sucht zu sofort oder zum 1. October d. J. eine Stelle als Geschäftsführer in einer Leihbibliothek oder als Reisender. Sollte es gewünscht werden, so ist derselbe bereit, eine angemessene Caution zu stellen, auch stehen demselben gute Empfehlungen zur Seite.

Gef. Offerten werden unter Chiffre C. B. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[25610.] Ein mit guten Zeugnissen versehener militärfreier junger Mann von 26 Jahren, von welchen über zehn dem Buchhandel angehörend, sucht per 1. Octbr. Stellung. Bei guter Handschrift ist derselbe an rasche und sichere Erledigung aller Arbeiten des Buchhandels, namentlich jedoch des Verlages und der Colportage gewöhnt. Empfehlung des derzeitigen Herrn Chefs steht zur Seite. Gef. Offerten sub M. O. werden an Herrn Franz Wagner in Leipzig zur gef. Weiterbeförderung erbeten.

[25611.] Für einen jungen Mann, welcher nach beendeter Lehrzeit noch ein Jahr bei uns arbeitete, vor kurzem aus dem Felde zurückgekehrt, und augenblicklich aushilfsweise bei uns beschäftigt ist, suchen wir zu baldigem Eintritt eine Stelle.

Trier, im August 1871.

Fr. Vinß'sche Buchh.

[25612.] Zum 1. Octbr. er. suche für einen jungen Mann, welcher in meinem Geschäft seine Lehrzeit bestanden, eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Gef. Offerten erbitte franco direct pr. Post nach hier.

Alb. Raffute in Cüstrin.

[25613.] Ein junger Mann, 9 Jahre im Buchhandel, z. Th. in ausländischen Handlungen thätig, der neueren Sprachen vollständig mächtig, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seiner bisherigen Herren Prinzipale, Stellung in einem größeren Sortimentsgeschäft West- oder Süddeutschlands.

Der Eintritt könnte bereits am 1. September erfolgen.

Gef. Offerten wird Herr Paul Froberg in Leipzig unter Chiffre P. F. befördern.

[25614.] Für einen gebildeten, sehr empfehlenswerthen jungen Mann, der bei mir seine Lehrzeit bestanden und außerdem noch 1 Jahr als Gehilfe bei mir gearbeitet hat, suche bis 1. October eine Stelle in einem lebhaften Sortiments-Geschäfte.

Auskunft ertheile bereitwilligst.

Düsseldorf, 20. Aug. 1871.

Wilh. de Haen.

## Bermischte Anzeigen.

### Jugendchriften und Bilderbücher

[25615.] suche ich in Restauflagen oder in großen Partien gegen baar zu kaufen. Offerten direct erbeten.

M. Rudolphi in Hamburg.

## Carl Förster's Kunst-Auction in München

am 25. September u. folgende Tage.

[25616.]

Nachlass des Hofmalers Peter von Hess, des Cabinets-Malers H. von Mayr und eine Collection alter und neuer

### Original-Oelgemälde.

Kataloge à 3 N $\mathcal{A}$  netto, unter Kreuzband 4 N $\mathcal{A}$  netto, sind durch uns zu beziehen.

E. A. Fleischmann's Buchhandlung in München.

## Für die Schweiz und die Länder mit Frankenrechnung.

[25617.]

Nach mehrfach erfolgten Zustimmungen zu einer Preiserhöhung unseres Katalogs um 1 Thlr. pro 100 Stück (statt 4 Thlr. also 5 Thlr.) für den Fall, dass wir eine Ausgabe mit den in der Schweiz üblichen Frankennpreisen (1 Thlr. = 4 fr.) veranstalten würden, bitten wir diejenigen Handlungen, welche sich noch nicht dahin erklärten, dies möglichst bald zu thun. Sollten noch weitere Bestellungen auf die *Frankenausgabe* eingehen, so werden wir gewissenhaft den Mehrkostenbetrag pro rata reduciren.

Die Subscription wird mit dem 5. September unbedingt geschlossen.

Exped. des III. Weihnachts-Katalogs.

(E. A. Seemann u. Consorten.)

## Berliner Börsen-Zeitung. Auflage 12,800.

[25618.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½  $\mathcal{A}$  für Berlin, 3  $\mathcal{A}$  für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 2  $\mathcal{A}$  für die dreispaltige Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.

Berlin, Charlottenstraße 28.

## Mentzel u. von Lengerke's landwirthschaftlicher Kalender 1872

erscheint in der zweiten Hälfte September.

[25619.]

Wir halten uns für verpflichtet, auch an dieser Stelle nochmals zu erklären, dass wir Handlungen, welche beim Erscheinen des Kalenders noch mit Saldoesten von 1870 rückständig sind, bei der Expedition ohne Weiteres übergehen zu müssen bedauern.

Wiegandt & Hempel in Berlin.

[25620.] Einnahmlisten à 4 N $\mathcal{A}$  baar empfiehlt den Herren Verlegern Oskar Leiner in Leipzig.

## Rudolf Mosse in Leipzig.

[25621.]

Der bedeutende Kundenkreis im Königreich Sachsen hat mich veranlaßt, nunmehr auch in dessen erster Handelsstadt

### Leipzig

#### eine Filial-Expedition

zu errichten, deren Leitung ich dem Verlagsbuchhändler Herrn Fr. Luchardt übertragen habe.

Nächst gewissenhaft pünktlicher und solider Bedienung bin ich vermöge meines bedeutenden Umfanges mit den Zeitungen in der angenehmen Lage, meinen geehrten Kunden die

billigsten Netto-Preise

zu notiren. — Bei Ordres für die von mir gepachteten hervorragenden Insertionsorgane:

Kladderadatsch, — Fliegende Blätter, — Figaro,

werden meinen stabilen Kunden besondere Vortheile gewährt. — Ich werde überhaupt wie bisher stets bemüht sein, das mir bisher in so reichem Maße gewordene Vertrauen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Berlin, im August 1871.

Rudolf Mosse,

ferner domicilirt in: Breslau, Hamburg, Frankfurt a/M., Halle, Cassel, Weimar, Straßburg, München, Wien, Prag, Zürich.

## [25622.] Ein Maschinenmeister,

der sowohl an der Handpresse, wie an der Maschine mit allen vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut ist, wünscht sobald als möglich in Berlin eine Stelle. Gefällige Offerten sub B. 7844. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin.

## An die Berliner Herren Verleger.

[25623.]

Da die M. Gerstmann'sche Buchhandlung in Berlin noch immer Sammlungen von an uns gerichteten Packeten anlegt, und uns, wie es derselben gerade gefällig, nach Wochen oder Monaten eine Sendung macht, so machen wir die Herren Verleger darauf aufmerksam, daß wir bereits seit Mitte December 1870 nichts mehr mit der M. Gerstmann'schen Buchhandlung zu thun haben, und von derselben auch keine Sendung mehr annehmen, also alle Zusendungen an uns bei derselben liegen bleiben.

Daß unsere Berliner Commission eingegangen, haben wir bereits im Januar d. J. wiederholentlich im Börsenblatte bekannt gemacht.

Katibor, 22. August 1871.

B. Widura & Co.

## Für Verleger!

[25624.]

### Doppelfarbige Umschlagpapiere

(eine Seite weiß, die andere farbig)

halten wir in den Formaten Median 18½ — 24½ und Royal 18½ — 27¼ Zoll rheinl. stets in 8 verschiedenen Farben und größeren Partien vorräthig. Muster stehen gratis und franco zu Dienst.

Carl Schleicher & Schüll in Düren, Rheinpr.

[25625.] Beischlüsse für die neue hiesige K. Universitäts-Bibliothek befördert die Agentur von Herder, 15 Domplatz in Strassburg.